



Ergebnisse aus Forum 3 – Zielgruppen

Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung:

„Mit Angeboten der Lebens- und Erwerbsweltbezogenen Weiterbildung können marginalisierte Zielgruppen erreicht werden. Die niedrighschwelligigen Grundbildungsangebote können Persönlichkeitsentwicklung und berufliche Perspektiven verbessern. Dabei stellt die Erwerbsweltorientierung einen zentralen Mehrwert für die oftmals jungen Teilnehmenden dar.“

Beratungsstellen Arbeit:

„Bei den Beratungsstellen Arbeit stehen die Ratsuchenden im Mittelpunkt. Die Beratungsstellen Arbeit können als unabhängige Instanz eine Vertrauensposition einnehmen und Menschen in komplexen Problemlagen auffangen. Sie sind tragende Säulen eines Netzwerks gegen Arbeitsausbeutung und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung sozialer Ausgrenzung.“



Ergebnisse aus Forum 3 – Zielgruppen

100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW:

„Durch hohe Ausbildungsanteile in Unternehmen des 1. Arbeitsmarktes kombiniert mit flexibler individueller Förderung entspricht das Konzept der „Aktion 100“ dem Inklusionsgedanken der UN-Behindertenrechtskonvention.“

Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

„... stellen Sprachangebote für diejenigen dar, die keinen Zugang zu Integrationskursen und anderen Sprachförderangeboten des Bundes haben. Mit dem Abschluss eines Basissprachkurses ist die Zielgruppe dann befähigt, an weiterführenden berufsbezogenen Sprachförderangeboten teilzunehmen. So soll die Chance auf eine dauerhafte Beschäftigung ermöglicht werden.“



Ergebnisse aus Forum 3 – Zielgruppen

Zusammen im Quartier:

„Notwendig sind Kenntnisse (Quantität und Qualität) über Infrastruktur des Quartiers und über die Zielgruppen sowie über niedrigst-schwellige Angebote.

Zentral ist die persönliche Ansprache (Kümmern), was unabhängig von der Verbesserung der finanziellen Situation bereits eine große Hilfe ist (siehe Corona-Pandemie).

Vertrauensarbeit benötigt aber Zeit, Quartiersarbeit muss mittel- bis langfristig angelegt sein.“

Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben:

„Die KSL unterstützen die Inklusion von Menschen mit Behinderungen (insb. durch ein barrierefreies Informations- und Beratungsangebot) und kümmern sich um die Umsetzung der Inhalte der UN-Behindertenrechtskonvention in allen Bereichen.

Sie stärken die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und unterstützen die Selbsthilfe und die politischen Interessenvertretungen.“



Ergebnisse aus Forum 3 – Zielgruppen

Chance:

„Bisherige Projekte, Förderprogramme und Maßnahmen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende richteten sich ausschließlich an spezifische Zielgruppen und zeigten nur Teilerfolge. Mit dem Modellprojekt „Chance.“ soll ein arbeitsmarktpolitischer Beitrag geleistet werden, dauerhafte Ausgrenzung der Familien vom Arbeitsmarkt zu verhindern und deren Lebensperspektiven nachhaltig zu verbessern.“